

Ges. in Firma Jute-Spinnerei u. Weberei, Tränkner & Würker Nachf. in Leipzig hat das von ihr betriebene Geschäft mit allen Anlagen, dem in Leipzig-Lindenau an der Lützener Strasse Nr. 171 gelegenen Grundstücke, Gebäuden, Masch. u. sonst. Anlagen, Inventar, Warenvorräten, Aussenständen zum Werte von insges. M. 2 140 888,26 in die A.-G. eingebracht. Für den nach Abzug der übernommenen Passiven verbliebenen Wert von M. 1 155 000 erhielt die Kommandit-Ges. 1155 Aktien à M. 1000.

Zweck: Verarbeitung von Jute und anderen Textilfasern und Verkauf der hergestellten Fabrikate, sowie Betrieb aller hiermit zus.hängenden Geschäfte. Herstellung von Planen u. Zelten. Die Ges. ist Mitgl. des Vereins deutscher Jute-Industrieller u. gehört der Preisvereinigung deutscher Jutefabriken an. Die G.-V. v. 30./12. 1904 beschloss Ankauf des Geschäfts der Firma Mehan. Leinen- und Segeltuch-Weberei Tränkner & Würker Nachf. in Leipzig-Lindenau, Hermannstr. Der Flächeninhalt der Grundstücke, der Ges. beträgt an der Lützenerstrasse 171 25 030 qm, an der Hermannstr. 1260 qm; Brandkassenwert der Gebäude M. 544 740 bzw. 51 000. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1908/09 M. ca. 185 000. Abschreib. seit 1901 bis 30./9. 1909 zus. M. 868 952.

Kapital: M. 1 275 000 in 1275 Aktien à M. 1000.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 000 000 in 4 1/2 % Teilschuldversch. à M. 1000 u. 500, aufgenommen 1906 zur Tilg. von Bank-, Hypoth.- und andern Schulden sowie zwecks Erwerb eines Nachbargrundstücks an der Lützenerstr.; rückzahlbar zu 103 %; Stücke auf Namen der Bankfirma J. L. Finck in Fft. a. M. oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 1/4 u. 1/10. Tilg. ab 1911 durch jährl. Auslos. von mind. 2 % zuzüglichersp. Zinsen im April auf 1/7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. ab ult. 1911 mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Erststellige Hypothek in Höhe von M. 1 030 000 zugunsten genannter Frankfurter Bankfirma auf Gelände u. Gebäude der Ges. mit sämtl. Masch. im Schätzungs- u. Versich.-Werte von M. 1 841 952. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 Jahre (K.), der Stücke 10 Jahre (F.). — Kurs Ende 1906—1909: In Leipzig: 101.75, 98, 99.50, 101 %. — In Frankf. a. M.: 101.50, 97.50, 99, 100.50 %. Zugelassen Juni 1906; erster Kurs 15./6. 1906: 101.50 %.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (ist erfüllt), event. bes. Abschreib. u. Rückl., hierauf bis 4 % Div., vom Übrigen 10 % Tant. an A.-R. (ausser einer fest. Jahresvergüt. von zus. M. 6000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte u. etwaige Beiträge z. Pens.-F., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Fabrikanlage Lützenerstr.: Grundstück einschl. Geleisanlage 280 000, Gebäude, Wasserleitung u. Heizungsanlage 550 000, elektr. Anlage 20 000, Transmissionen 60 000, Masch. 500 000, Dampfkraftanlage 68 000, Riemen u. Transmissionsseile 5000, Inventar 30 000, Pferd u. Wagen 200, Wohngebäude 108 000; Fabrikanlage Hähnelstrasse: Grundstück 75 600, Gebäude, Gas- u. Wasserleit. u. Heizungsanlage 65 500, Dampfkraft- u. Transmiss.-Anlage 12 000, Masch. 17 000, Inventar 6900; Kassa u. Reichsbankguth. 21 731, Wechsel 5659, Effekten 7878, Aussenstände 440 402, vorausbez. Versich. 15 284, Rohstoffe, Waren u. Material. 648 782. — Passiva: A.-K. 1 275 000, Schuldverschreib. 1 000 000, do. Zs.-Kto 7233, R.-F. 127 500, Extra-R.-F. 70 000 (Rückl. 10 000), Delkr.-Kto 3000, Arb.-Unterst.-F. 398, Buchschulden 229 903, Rückstell. für noch nicht fäll. Verbindlichkeiten etc. 31 397, Div. 127 500, Tant. 25 562, Vortrag 40 442. Sa. M. 2 937 937.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Reisespesen, Porti, Kontormaterial. etc. 64 051, Provis. 18 879, Versich. 6472, Anleihe-Zs. 45 000, Zs., Diskont, Inkasso- u. Bankspesen 20 312, Verluste an Aussenstände etc. 3504, vertragsm. Tant. 8051, Abschreib. auf Anlagen 75 627, Reingew. 203 505. — Kredit: Vortrag 40 255, Betriebsgewinn 405 149. Sa. M. 445 404.

Kurs Ende 1909: In Frankf. a. M.: 135 %; in Leipzig: 135 %. Zulassung der Aktien in Leipzig u. Frankf. a. M. im Dez. 1909 erfolgt. Einführungskurs in Leipzig am 30./12. 1909 132.50 %.

Dividenden 1901/1902—1908/1909: 5, 3, 4, 5, 6, 7 1/2, 10, 10 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Felix Thierfelder, James Davenport, Herbert Würker.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Paul Gulden, Stellv. Caesar Sonnenkalb, Rechtsanw. Dr. Hillig, Leipzig; Bankier Rud. Plochmann, Frankf. a. M.

Prokuristen: K. H. Trömel, Th. E. Hoffmann, Karl Johs. Uhlemann.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig: Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank, Hammer & Schmidt; Frankf. a. M.: J. L. Finck. *

Süddeutsche Juteindustrie in Mannheim.

Gegründet: 3./11. 1897. Letzte Statutänd. 19./12. 1899 u. 28./12. 1900. Gründer s. Jahrg. 1898/99.

Zweck: Herstellung von Erzeugnissen aus Jute, Flachs oder ähnlichen Fasern und der Handel mit allen dahin einschlagenden Artikeln, Rohprodukten, halb und ganz fabrizierten Waren. Der Betrieb wurde 1899 sukzessive aufgenommen. 7326 Spindeln und 362 Webstühle. Produktion 1899/1900—1907/1908: Gesponnen 3 301 876, 5 118 424, 5 406 844, 4 927 526, 5 059 680, 5 722 233, 6 020 322, 5 728 941, 6 075 900, 6 180 678 kg Garn, gewebt 5 298 403, 7 225 451, 8 470 642, 8 751 014, 9 630 017, 9 763 256, 10 234 294, 8 998 937, 10 601 083, 10 813 955 m Leinen. 1902/1903 Erwerb der Generalienz für Deutschland zur Erzeugung von Zellstoffgarnen nach Kellner-Türk u. Leinveber-Patenten. Die Grossanlage für Zellstoffspinnerei kam Ende 1905 in Be-